Heidecker Reserve lässt Haunstetten keine Chance

Heideck. Der FC Haunstetten hat in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte seine dritte Saisonniederlage kassiert. Bei der zweiten Mannschaft des TSV Heideck unterlag der FCH deutlich mit 0:4 (0:3).„Wir haben einen rabenschwarzen Tag erwischt“, berichtete FCH-Spielertrainer Sebastian Wolf. Seine Mannschaft habe überhaupt nicht zu ihrem gewohnten Spiel gefunden und sich „ungewöhnlich viele einfache Fehler“ geleistet. Der Sieg der Gastgeber sei deshalb verdient gewesen. Hinzugekommen sei, dass die „erfahrenen und körperlich deutlich überlegenen Heidecker“ mit Alexander Haack und Simon Eigner zwei Akteure aufgeboten hätten, die regelmäßig auch für die Bezirksliga-Mannschaft des TSV zum Einsatz kommen.

Bereits zur Halbzeit lag Haunstetten mit 0:3 zurück. Laut Wolf gingen alle drei Gegentore auf individuelle Fehler des FCH zurück, die Haack (12. und 45. Minute) sowie Eigner (17.) nutzten. Ein Dreifachwechsel zur Pause brachte zwar mehr Schwung in die Aktionen der Gäste, der Anschlusstreffer wollte jedoch nicht fallen. Die beste Möglichkeit dazu hatte Maximilian Geyer, dessen Schuss von der Unterkante der Querlatte zurück ins Feld sprang.

Stattdessen setzte Eigner in der 71. Minute den Schlusspunkt – und zugleich den Höhepunkt der Partie: Sein Schuss aus knapp 25 Metern schlug unhaltbar im rechten oberen Winkel des Haunstettener Tores ein. Damit entschied die Heidecker Reserve das direkte Duell um den zweiten Tabellenplatz deutlich für sich. Der Rückstand des FCH auf Spitzenreiter DJK Untermässing beträgt nun sechs Punkte. - nur